



ABROLLSICHERUNG EINBAUEINLEITUNGEN



BESCHREIBUNG

Die **M2A** ist eine mechanische Sicherheitsvorrichtung für Rollläden. Sie hat zwei Funktionen und wirkt:

- als Lagerung der Rolladenwelle;
- als Fangvorrichtung bei einer abrupten Abwärtsbeschleunigung des Rolladens, die durch ein Versagen in einem der Verbindungselemente zwischen Antrieb und Rolladenwelle verursacht wird.

Die Fangvorrichtung **M2A** besteht aus einem hohlen Zentralkörper für den Einsatz der Kappe der Rolladenwelle. Durch Nr. 4 Schrauben M8 dient der rückseitige Trägerdeckel gleichzeitig als Konsole bzw. zur direkten Befestigung und ist für das Blendklappensystem geeignet. Durch das beidseitige Wirken kann die Fangvorrichtung **M2A** unterschiedslos rechts oder links von der Rolladenwelle montiert werden.

Die **M2A**, wie die anderen Fangvorrichtungen der Fa. **GAPOSA**, alle TÜV-Bayern geprüft, ist mit einem patentierten Dämpfungssystem und mit einer Vorrichtung für die elektrische Abschaltung des Getriebemotors, wenn die Fangvorrichtung einrastet, ausgerüstet.

Wichtig: Um das geeignetste Modell wählen zu können, muß das Drehmoment des Motors, den man installieren will, kleiner als das sein, welches die Fangvorrichtung aufnehmen kann.

INSTALLATIONSANLEITUNG

- Die **M2A** kann unterschiedslos rechts oder links von der Rolladenwelle montiert werden.
- Die **M2A** soll immer an der entgegengesetzter Stelle der Rolladenübertragung montiert werden;
- Die **M2A** soll mit den Schaltersdrähte nach oben eingestellt werden;
- Die Fangvorrichtung ist waagrecht auf der Konsole zu installieren, in jedem Fall mit einer Abweichung nicht über ± 3 Grad. Größere Winkel bewirken Veränderungen der Ansprechdrehzahl;

- Benutzen Sie M8 Befestigungsschrauben;
- Die Lagerzapfen der Welle müssen zentrisch mit der Welle verschweißt werden.
- Der Lagerzapfen (mit dem Keil) muß in die durchgehende Bohrung ohne Zwang aufgeschoben werden. Es ist die Ausrichtung zwischen der Bohrung der Fangvorrichtung auf der einen Seite und dem Motorantrieb auf der gegenüberliegenden Seite zu kontrollieren.
- Der Reduzierstück 18/13 muß in die Bohrung auf der Seite der Rolladenwelle eingesteckt werden;
- Ein ruckartiger Betrieb des Rolladens muß vermieden werden, da dies zum Ansprechen der Fangvorrichtung führen kann. Eine saubere seitliche Führung sowie gute Profile sind eine Bedingung für einen gleichmäßigen Betrieb.
- Der Mikroschalter der Fangvorrichtung (Ruhekontakt NC) an die STOP Schaltung des Getriebemotorsteuergerätes anschließen.

PRÜFVORSCHRIFTEN

Bei der Prüfung der Fangvorrichtung geht man wie folgt vor:

- Kontrolle der Befestigung: Diese Prüfung besteht darin zu untersuchen, ob alle Befestigungsschrauben der Konsole und der Fangvorrichtung entsprechende Unterlegscheiben haben und fest angezogen sind. Außerdem untersucht man, ob die Gummilager zwischen der Halterungsbasis und dem Fangvorrichtungskörper nicht entfernt worden sind.
- Prüfung der einwandfreien Arbeitsweise der Fangvorrichtung: Diese Kontrolle besteht darin, sich zu vergewissern, ob die Fangvorrichtung während der Bewegung des Rolladens funktioniert. Da man einen Bruch des Antriebes nicht simulieren kann, vergewissert man sich des Funktionierens der Fangvorrichtung, in dem man auf die Geräusche achtet, die die Rollen der Fangvorrichtung beim Herunterfallen verursachen.

Wichtig: Es ist zu kontrollieren, daß die Fangvorrichtung ohne Beschädigung ist.

WIEDERHERSTELLUNG

Die Fangvorrichtung kann mehrmals als Abrollversicherung ansprechen. Mittels der folgenden einfachen Prozedur kann sie jedesmal neu eingestellt werden:

- Die 5 Schrauben auf dem Hauptkörper der Fangvorrichtung gemäß der in Abb. 1 angegebenen Reihenfolge lösen (siehe Ende des Prospekts);
- Die Hölle in entgegengesetzter Pfeilrichtung schieben, bis der Mikroschalter wieder aktiviert wird. Höhle in die Ausgangsposition zurückstellen;
- Schrauben gemäß der an Abb. 1 angegebenen Reihenfolge anziehen, und danach Schrauben mittels eines dynamometrischen Schlüssels um 4 Nm anziehen.

WARTUNG: Die angewendeten Materialien und Bestandteile der Fangvorrichtung wurden so ausgewählt, daß sie keine Wartung erforderlich machen.

Drehmoment	Fangmoment	Betriebsdrehzahl	Anzugsmoment	Prüf-bescheinigung	Gewicht
Nm 137	Nm 503	20 min ⁻¹	Nm 4,0	Nr. 02184	Kg. 1

Welle Ø	Max. Panzergewicht
70 mm	kg 170
83 mm	kg 150
88,9 mm	kg 207
98 mm	kg 198
101,6 mm	kg 195
108 mm	kg 190
125 mm	kg 173

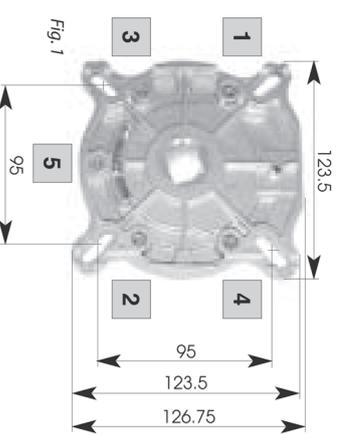


Fig. 1